



Skoda Octavia Combi SCOUT 2,0 TDI mit 6-Gang-DSG

- Der Autotipp von Michael Weyland



Googelt man den Begriff Scout, dann finden sich dazu viele Ergebnisse. Das beginnt mit einer Schulranzenmarke, setzt sich fort mit einem programmierbaren Legostein, und einem deutschen Plattenlabel. Den Namen tragen ein Panzerspähwagen, eine Rakete, ein englischer Hubschraubertyp und sogar eine ehemalige britische Automarke. Und es ist der Beiname eines Autos aus Mlada Boleslav.

Darum geht es diesmal!

Man kann ja sagen, was man will, aber es hat schon Vorteile, etwas älter zu sein. Menschen meiner Generation, die Karl May gelesen haben – ok, meistens sind es Männer – müssen nicht nachschauen, was man unter einem Scout versteht. Wir wissen, dass diese Leute früher nicht nach Fußballtalenten oder angehenden Autoren gesucht haben.

Wir wissen: Ein Scout ist im eigentlichen Sinn ein Pfadfinder und der Beiname SCOUT beim Skoda Octavia Combi lässt damit vermuten, dass er sich auch abseits befestigter Straßen einsetzen lässt. Dafür spricht auch die Tatsache, dass er serienmäßig mit Allradantrieb geliefert wird.



Das Outfit!

Zudem hat Skoda dem Octavia Combi SCOUT natürlich auch eine markante Offroad-Optik spendiert, dazu kommen ein silberfarbener Unterfahrschutz vorn und hinten sowie ein Schlechtwegepaket mit Kunststoffabdeckungen für Unterbodenteile sowie die Brems- und Kraftstoffleitungen.

Power und Drive!

In Sachen Triebwerke hat man die Wahl zwischen drei Aggregaten, die 110 kW (150 PS) , 132 kW (180 PS) und 135 kW (184 PS) leisten. Der letztgenannte Motor tat Dienst in unserem Testfahrzeug.



In Kombination mit dem serienmäßigen 6-Gang-DSG-Getriebe beschleunigt der dieselgetriebene Skoda Octavia Combi SCOUT in 7,8 Sekunden von 0 auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 219 km/h. Der Verbrauch beträgt dabei im Schnitt 5,1 Diesel Liter auf 100 Kilometer. Die CO₂-Emissionen liegen kombiniert bei 133 g/km.



Die Innenausstattung!

Wer sich einen Skoda Octavia Combi SCOUT gönnt, der muss auf Komfort nicht verzichten. Es gibt beispielsweise ein beheizbares Dreispeichenlederlenkrad mit Multifunktionstasten, beheizbare, besonders atmungsaktive Vordersitze, eine serienmäßige Geschwindigkeitsregelanlage mit Speedlimiter oder auch elektrisch bedienbare Seitenfenster vorn und hinten. Der Gepäckraum ist mit einem Volumen von 610 Litern großzügig bemessen. Bei umgeklappter Rückbank lässt es sich auf 1.740 Liter erweitern.



Die Kosten!

Der günstigste Skoda Octavia Combi SCOUT startet als 1,8 I TSI 4x4 mit 132 kW (180 PS) und 6-Gang-DSG bei 32.510,- €. Unser Testkandidat, der 2,0 I TDI 4x4 mit 135 kW (184 PS) und 6-Gang-DSG ist mit moderaten 34.110,- € die teuerste von insgesamt vier Varianten.



**Alle Fotos: © ŠKODA AUTO
Deutschland GmbH**

**Diesen Beitrag können Sie nach-
hören oder downloaden unter:**

[http://www.was-audio.de/aatest/2018 kw 16 Octavia Combi SCOUT Autotipp kv.mp3](http://www.was-audio.de/aatest/2018_kw_16_Octavia_Combi_SCOUT_Autotipp_kv.mp3)